

Klagenfurt, 04.05.2011  
Bearbeiter: Sickl  
ZVR-Zahl: 143217488

## PROTOKOLL: P-EBK 11-038

**e5 Teamsitzung am 03.05.2011  
in der Gemeinde Ludmannsdorf**

Ort ..... Gemeindeamt, Ludmannsdorf  
Datum ..... 03.05.2011  
Beginn ..... 14<sup>00</sup> Uhr  
Ende ..... 16<sup>00</sup> Uhr

Anwesende (ohne Titel): Manfred Maierhofer, Michael Zablatnik, Patrick Gasser,  
Günther Sickl

### TAGESORDNUNGSPUNKTE

- Planung Tag der Sonne
- Energiebuchhaltung
- Energiekenndatenerhebung
- Potentialanalyse Ludmannsdorf
- Der Weg zum dritten e
- Allfälliges

## 1 PLANUNG TAG DER SONNE

Im Mai 2011 findet in vielen europäischen Staaten der „Tag der Sonne“ statt, bei dem eine Vielzahl von Gemeinden, Betrieben, Schulen, Kindergärten und Beratungsstellen vor Ort Aktivitäten setzen, wie zum Beispiel:

- Infostände, Vorträge und kostenlose Solarberatung
- Ausstellung von Schülerarbeiten
- „Tag der offenen Tür“ bei Herstellern mit Infos, Werksführung, Beratung
- Hausmessen bei Installateuren mit kostenloser Energieberatung.

Die e5-Gemeinde Ludmannsdorf wird am 20. Mai 2011 um 20 Uhr ein Fachvortrag über Photovoltaik von der Firma Energetica in der Volksschule veranstaltet. Am Samstag den 21. Mai 2011 wird am Gelände vorm Zadruga Market der „Tag der Sonne“ veranstalten. Es werden sich dabei auch einige lokale und regionale Aussteller (Photovoltaik, Solaranlagen, LED-Beleuchtung,...) präsentieren. energie:bewusst Kärnten stellt dafür das e-Fahrrad und Informationsmaterialien zur Verfügung. Das e5-Team wird wieder mit den gelben e5-T-Shirts präsent sein. Weiters soll auch der Energiekenndatenerhebungsbogen aufliegen, um eine höhere Rücklaufquote zu erreichen und mögliche Fragen zu beantworten bzw. Ausfüllhilfen vor Ort zu geben.

## 2 ENERGIEBUCHHALTUNG

Die Gemeinde Ludmannsdorf hat mit Jänner 2011 für gemeindeeigene Objekte eine monatliche Energiebuchhaltung eingeführt. Dabei werden alle energierelevante Daten (Heizenergieverbrauch, Stromverbrauch, Wasserverbrauch) erfasst und verwaltet. Die Bauhofmitarbeiter und Patrick Gasser lesen regelmäßig rund um den 1. jeden Monats die Daten ab und reagieren auf unerwarteten „Aus-schlägen bzw. Anstiege der Verbräuche“. Bezüglich der Installation von Subzählern ist man noch in Planung (da die Kosten sehr hoch und die Durchführung schwierig ist). Bei der FF werden die Veranstaltungen extra herausgerechnet. Im Kindergarten/Bauhof sollte wenigstens der Starkstrom separat aufgezeichnet werden. Bei der Sportanlage wird das Flutlicht herausgerechnet. Die Verbrauchsdaten werden mit Juni von Patrick an energie:bewusst Kärnten übermittelt. Ein Energiebericht wird Anfang nächstes Jahr erstellt.

### **3 ENERGIEKENNDATENERHEBUNG**

Die Fragebögen der Energiekenndatenerhebung wurde mit der Gemeindezeitung Anfang April an jeden Haushalt versandt (insgesamt 750). Der Rücklauf beläuft sich derzeit auf 28 Stück. Der Fragebogen wird im Rahmen des „Tages der Sonne“ aufgelegt und beworben. Weiters gibt es den Fragebogen auch auf der Homepage zum Herunterladen bzw. auf der Gemeinde abzuholen (auch mit Ausfüllhilfe durch das Personal). Unser e5-Teamleiter Miha Zablatnik wird die größten Gewerbebetriebe erheben (da dies für die Erreichung des dritten e's notwendig ist). Im Sommer wird über eine Hilfestellung durch das AMS nachgedacht. Kontakte diesbezüglich bitte mit Herrn Bevc (Amtsleiter Eisenkappel) knüpfen.

### **4 GESPRÄCHSPROTOKOLL - POTENTIALANALYSE LUDMANNSDORF – DER WEG ZUM DRITTEN e**

Die Gemeinde Ludmannsdorf wurde bei der Erstzertifizierung im Nov. 2009 mit zwei e's ausgezeichnet und erreichte dabei einen Umsetzungsgrad von 44,0 %. Durch die laufende Energiearbeit und die Umsetzung der laufenden Projekte (Überarbeitung ÖEK mit energiepolitischen Zielsetzungen, Einführung der monatlichen Energiebuchhaltung, Planung und Umsetzung zweier Mikronetze, Energiekenndatenerhebung, Durchführung von Veranstaltungen, ...) ist eine erneute Zertifizierung für 2011 geplant. Das Ziel ist die Erreichung des dritten e's.

Um das dritte e abzusichern wurde für die Gemeinde Ludmannsdorf eine Potentialanalyse erstellt um weitere v.a. nicht investive Projekte auszuarbeiten. Unter den folgenden Maßnahmen besteht Potential. Diese Maßnahmen sind ohne großen finanziellen Aufwand durchzuführen und werden in die Aktivitätenplanung mit aufgenommen.

1.1.2 Rasche Durchführung der Energiekenndatenerhebung (Fragebogen wurde bereits ausgesandt). Energiekenndatenerhebung gibt es auch auf HP zum herunterladen, im Sommer über AMS Erhebungen durchführen. Herr Zablatnik wird die Gewerbebetriebe bis Ende Juni erheben.

1.1.3 Verkehrskonzept wird derzeit überarbeitet, die fertige Fassung wird an energie:bewusst Kärnten (Sickl) übermittelt.

1.1.4 Beschluss über die Aktivitäten und Maßnahmen im e5-Programm durch Gemeinderat, Verankerung im Budget (Zahlen über laufende energiepolitische Arbeit), Protokoll von GR-Sitzung übermitteln.

2.1.2 Energiebuchhaltung (siehe Punkt 2). Erstellung eines jährlichen Energieberichts für die gemeindeeigenen Gebäude auf Basis der monatlichen Energiebuchhaltung und Präsentation des Energieberichts vor den politischen Gremien (mit Anfang 2012).

2.2.2 Energieausweisberechnung Volksschule – hydraulischer Abgleich der Heizanlage. Planung über Errichtung einer möglichen PV-Anlage auf Volksschule über das MOVE-Projekt. Daten der Sanierung der FF Wellersdorf übermitteln.

2.1.4 Übermittlung von energierelevanten Schulungen für Bauhofmitarbeiter und Verwaltungsangestellte.

2.2.3 Überprüfung der Energieeffizienz Wärmeverbrauch aufgrund der Energiebuchhaltung für gemeindeeigene Gebäude.

2.2.4 Überprüfung der Energieeffizienz Stromverbrauch aufgrund der Energiebuchhaltung für gemeindeeigene Gebäude.

2.2.3 Überprüfung der Energieeffizienz Wasserverbrauch aufgrund der Energiebuchhaltung für gemeindeeigene Gebäude.

2.4.1 Übermittlung der Daten über die laufenden Umstellung bei der Straßenbeleuchtung (von Quecksilberdampf- und Natriumdampf auf LED-Leuchten) auch Austausch der Kirchenbeleuchtung auf LED (Projekt Carnica Region).

3.1.3 Umsetzung Nahwärmeversorgungen, Übermittlung aller Daten (Anschlüsse in kW von beiden Mikronetzen, der Daten der Anlage) und auch von der Biogasanlage Kruschitz (Daten der Anlage, Anschlüsse der Gebäude in kW).

3.3.3 Auswertung der Energiekenndatenerhebungsdaten – im speziellen die Daten der Betriebe durch Teammitglieder und Teamleiter Miha Zablatnik bis Juni.

3.4.1 Daten der Pumpwerke für die Wasserversorgungsanlage übermitteln.

3.4.2 Bewusstseinsbildung (Beitrag in der Gemeindezeitung bzw. auf der Homepage), aktive Informationsarbeit über wassersparende Armaturen bzw. Möglichkeit des Einsatzes von Grauwassernutzung (Bericht für Gemeindezeitung und Homepage kommt von energie:bewusst Kärnten (Sickl)).

3.6.1 Geeignete Informationen zum Wasserverbrauch auf der Rechnung ausweisen oder als Beilage zur Rechnung verschicken, mit dem Ziel der Sensibilisierung der Kundschaft zum Wassersparen, insbesondere durch Mitteilung des Vorjahresverbrauchs (Information für Gemeindezeitung und Homepage kommt von energie:bewusst Kärnten (Sickl)).

4.1.2 Übermittlung der Treibstoffbuchhaltung der gemeindeeigenen Fahrzeuge.

4.5.1 Fahrplanerstellung und -ausgabe – Buspläne auf Homepage und in Gemeindezeitung geben, Daten von oebb überarbeiten und mit e5-Logo versehen.

4.5.2 Übermittlung von Terminen zu Veranstaltungen (immer mit e5-Logo versehen) Mobilitätsveranstaltungen planen und ankündigen (im Rahmen des Schöpfungstags).

5.2.2 e5-Auditbericht wurde dem politisch verantwortlichen Gremium präsentiert und von diesem abgesegnet. Die Ergebnisse der e5-Arbeit und der e5-Zertifizierung werden veröffentlicht (Gemeindezeitung und Homepage) – Übermittlung der Sitzungsprotokolle.

5.2.3 Aktivitätenprogramm wurde auch dem Gemeinderat vorgestellt und investive Maßnahmen/Projekte werden automatisch ins Budget eingebracht (Übermittlung der Protokolle).

5.2.4 Weiterbildungsmaßnahmen für Verwaltungsangestellte und e5-Teammitglieder (z.B. Energiekolloquien, Gemeindetag, ...) übermitteln.

5.3.1 Eigenes, frei zur Verfügung stehendes Budget für das e5-Team gibt es bereits (für Exkursionen, ERFA-Treffen,...). Gemeinderatsbeschluss übermitteln.

6.1.1 Daten, Informationen, Protokolle und Unterlagen für Homepage kommen von energie:bewusst Kärnten.

6.1.2 „Tag der Sonne“ geplant (siehe Punkt 1). Weitere Veranstaltung mit den Rosentaler Umweltfreunde in Aussicht. Schöpfungstag wird wie alle Jahre als „autofreie“ Veranstaltung im Rahmen des e5-Programms organisiert.

6.3.3 Durchführung einer energierelevante Projektwoche der Volksschule mit dem Klimabündnis und Exkursion nach z.B. Bleiburg (Campus Futura) am Ende des heurigen Schuljahres. Gespräche mit Direktor führen. Gemeinderundfahrt mit Schülern und Bürgermeister (inkl. Besichtigung ARA, Biogasanlage, ...) und Flurreinigung (Unterlagen und Bilder übermitteln) durch VS.

## **5 ALLFÄLLIGES**

### **ERFA-Treffen am 01. und 02.04.2011 - Mallnitz**

Zweimal im Jahr finden Erfahrungsaustauschtreffen mit den Teamleitern und weiteren ein bis zwei Teammitgliedern der regionalen e5-Gemeinden statt. Aufgabe dieser Treffen sind Koordination der Programm-Aktivitäten (gemeinsame Schwerpunkte, Abstimmung von Terminen, Weiterbildungen, ...), der Austausch zwischen den e5-Gemeinden und der Programmleitung (energie:bewusst Kärnten) sowie der Austausch zwischen den einzelnen e5-Gemeinden. Um den Austausch zu intensivieren wurde das Treffen auf zwei Tage anberaumt, damit dafür genügend Zeit vorhanden ist.

Am 1. Tag des Treffens wurde das Thema LED Straßenbeleuchtung behandelt. Eingeladen wurden die Herren Christian Brugger und Klaus Gröchenig der Firma Solitech aus Seeboden. Jan Lücke konnte dann noch die aktuellen Förderrichtlinien der KPC Förderung (30% Förderung) und auch der geplanten LED Förderung des Landes Kärnten vorstellen.

Der zweite Tag wurde dem Thema Kleinwasserkraft in Kärnten gewidmet. Vortragende waren Herr Manfred Brunner, Landesprecher des Vereins Kleinwasserkraft Österreich und Herrn Mag. Gerald Kerschbaumer, Abt. 15 Ökologie der Kärntner Landesregierung. Den Abschluss des Treffens in Mallnitz bildeten die beiden Gemeinden Weißensee und Diex. Franz Schier und Bgm. Anton Polessnig berichteten über die e5-Arbeiten in ihren Gemeinden. Die Gemeinde Ludmannsdorf war durch unseren e5-Teamleiter Miha Zablatnik und Johann Mischulnig an beiden Tagen des ERFA-Treffens vertreten.

## **Exkursion Südtirol am 17. und 18.06.2011**

### Kurzbeschreibung der Exkursionspunkte

- Lerngarten der erneuerbaren Energien / Kötschach-Mauthen
- Fernheizkraftwerk Toblach-Innichen
- BIO Vitalhotel „Theiner's Garten“ / Gargazon
- Besichtigung der Energieprojekte in Bozen
- Besichtigung der eea-Gemeinde Bruneck

Aussendungen diesbezüglich wurden bereits versandt und werden nochmals ausgesandt. Anmeldeschluss ist der 20. Mai 2011.

**Der nächste Treffpunkt des e5-Teams ist am 20. und 21. Mai 2011 im Rahmen des „Tages der Sonne“.**

**Die nächste e5-Teamsitzung wird mit Juni 2011 anberaumt.**

Günther SICKL  
Projektmanagement